



## Thema

12

### Hebammenkunst – Die Rettung der normalen Geburt

Wohin entwickelt sich die Hebammenkunst? Immer weniger Geburten finden ohne Interventionen statt. Dennoch mag bei den Gebärenden eine Trendwende weg von der Wunschsectio zu mehr „Eigenleistung“ spürbar sein. Doch immer weniger Geburtshelferinnen können frühzeitig an „gesunden“ Geburten ohne Eingriffe lernen. Ist die Hebammenkunst in Gefahr? Wird sie durch Evidenzbasierte Medizin untermauert oder gar in Frage gestellt?

.....

#### **kurz & bündig | 4**

---

- 4 **Aktuell**
- 6 **Weiterbildung & Studium**
- 6 **Vereine & Verbände**
- 10 **Regionales**

#### **Thema | 12**

---

##### HEBAMMENKUNST – DIE RETTUNG DER NORMALEN GEBURT

- 12 **Zustand nach Sectio: Beim zweiten Mal kein Kaiserschnitt!**  
Dr. Caroline Oblasser spricht aus eigener Erfahrung
- 17 **Die natürliche Geburt im Krankenhaus: Öffnen statt pressen**  
Ina May Gaskin wünscht Klinikhebammen eine „starke Stimme“
- 20 **Den Trend umkehren**  
Prof. Dr. Klaus Vetter kommentiert
- 22 **„Die Eigenleistung wird immer wertvoller.“**  
Katja Baumgarten hat bei Prof. Dr. Klaus Vetter nachgefragt



52

## Stillbegleitung nach Trauma: Vertrauen schaffen, Selbstbestimmung zulassen

Für die meisten von Gewalt betroffenen Frauen verläuft die Stillzeit ohne große Schwierigkeiten – viele stillen mit großer Hingabe. Einige besondere Herausforderungen für die Stillbegleitung können jedoch mit sexuellem Missbrauch oder anderen traumatischen Erlebnissen zusammenhängen. Körperliche Nähe zulassen, auf der anderen Seite loslassen und die leichten Schmerzen, die zu Beginn normal sein können, sind für manche traumatisierte Frau schwer zu ertragen – frühere sexuelle Gewalt wird unter Umständen wiedererinnert.



58

## Neue Freiheit nach der Wende

Die Dresdener Hebamme und Heilpraktikerin Rita Döge hat noch in der DDR ihre Hebammenausbildung gemacht und dort als solche praktiziert. Mit 70 Jahren ist sie immer noch zwei Tage pro Woche in ihrer Praxis. Fasziniert betrachtet sie auch im Nachhinein noch die Kraft der Wende auch für die Geburtshilfe. In ihrem langen Hebammenleben hat sie 6.000 Kinder „auf die Welt geholt“.



65

## Interkulturelle Sensibilität zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Das Thema „interkulturelle Sensibilität“ spielt im Routinehandeln der Hebammen keine zentrale Rolle, so interpretiert die Hebamme Martina Gehres das Ergebnis von Interviews mit Hebammen im Rahmen ihrer Diplomarbeit. Sie rät zu Fortbildungen zum Thema „interkulturelle Kompetenz“ im Kreißsaal und zur Betreuung des Wochenbettes, um einen Reflexionsprozess anzustoßen. Daraus könnten sich neue Perspektiven und praktische Lösungen entwickeln – und eine größere Offenheit und Bewusstheit in der Betreuung und Begleitung.

## 26 Wissenschaft und Hebammenkunst



PD. Dr. Mechthild M. Groß rät zum Konzept der effektiven Betreuung

## 34 Evidenzbasierte Medizin als „neue“ Hebammenkunst? Doppelte Falle

Prof. Dr. Barbara Duden sieht durch EBM eine vertrauensvolle Geburtsbegleitung erschüttert

## 40 Gespräch mit Renate Mitterhuber, Teil 1: „Die Dinge erkennen, die notwendig sind“

Katja Baumgarten spricht mit Renate Mitterhuber über Hebammenkunst früher und heute

## 45 Myoreflextherapie und Massage: Die Hände der Hebamme

Sabine Friese-Berg über die Kunst der Berührung

## Beruf & Praxis | 52

### STILLEN

## 52 Stillbegleitung nach Trauma: Vertrauen schaffen, Selbstbestimmung zulassen

Tara R. Franke zeigt auf, wie Hebammen traumatisierte Frauen beim Stillen begleiten können

### PORTRÄT

## 58 Neue Freiheit nach der Wende

Karen Roske porträtiert die Dresdener Hebamme und Heilpraktikerin Rita Döge

### FORSCHUNG

## 62 Peer-Review: Qualitätssicherung durch Ebenbürtige

Elzbieta Kassner und Elisabeth Niederstucke über Peer-Review in der DHZ

## 65 Interkulturelle Sensibilität: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Martina Gehres hat Hebammen zu ihrer interkulturellen Kompetenz befragt

## POLITIK

## 72 Die elektronische Gesundheitskarte: Mit zweierlei Maß

Marianne Wesche stellt Möglichkeiten und Grenzen der neuen Karte vor

## WERDENDE HEBAMMEN

## 80 Ratstreffen in Speyer: „Wenn viele Wehen kommen, wird das Kind geboren ...“

Katharina Hölper über ein bewegtes und bewegendes Treffen

## Service | 84

84 Tagungen und Kongresse

86 Fortbildungskalender

88 Kleinanzeigen

99 hebamedia

100 Elwin Staude Verlag

## Verschiedenes | 101

101 Bücher

104 Vorschau

104 Impressum